



GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Herrn Bezirksbürgermeister
Reinhard Zöllner
Herr Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Die Fraktion
Bündnis90/Die Grünen
in der BV Köln-Chorweiler
Pariser Platz 1
50765 Köln
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1780/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	18.12.2014

Geplante Rodungen in der Gartenanlage Schaaffhausenstr. in Seeberg,

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Zwischen Berberitzenweg und Schaaffhausenstr. befindet sich eine Kleingartenanlage, durch die ein Fußweg bis zum Park in Seeberg führt. Dieser Weg liegt unter einer 380 KV – Hochspannungsleitung und ist öffentlich zugänglich und von jedermann nutzbar. Rechts und links des Weges sind Grünstreifen, die unmittelbar an die mit Zäunen abgetrennten Kleingärten anschließen. Auf diesen Grünstreifen wachsen seit vielen Jahren, blühende Bäume und Büsche, die vom Grünflächenamt gepflegt wurden, um das Kleingartengelände zu bereichern. Jetzt hat die Stadt die Einstellung der Pflegearbeiten und die Rodung des Grünstreifens inkl. Bäumen angekündigt, die zum Jahreswechsel durchgeführt werden soll. Die Gartenpächter wollten eine Übernahme der Pflege der bestehenden Bepflanzung anbieten, die Stadt Köln möchte aber lieber pflegearme Büsche pflanzen.

Jeder Baum, der erhalten bleibt, erhöht die Erholungsqualität der Spaziergänger und Kleingartenpächter, die vielfach aus dem baumarmen Zentrum von Chorweiler kommen und sich freuen sich mit ihrer Familien inmitten Bäumen und Gärten erholen zu können. Auch gibt es Hinweise, dass Bäume die schädlichen Auswirkungen von elektromagnetischer Strahlung auf den menschlichen Organismus, die durch die Hochspannungsleitung erzeugt wird, reduzieren können.

Wir fragen die Verwaltung:

- Gibt es eine Möglichkeit die Bäume auf dem Grünstreifen stehen zu lassen?
-
- Ist mit den Gartenpächtern über Alternativen der Pflegeverantwortung des Grünstreifens gesprochen worden?

- Was ist der Grund der plötzlichen Änderung der Grünstreifenpflege?

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans

Inan Metinoglu

Fraktionsvorsitzender

stellv. Fraktionsvors.